



Besondere Leistungsfeststellung  
mit fachpraktischen Elementen

---

***Hauptschulabschluss***

Fach Wirtschaft Technik Haushalt/  
Soziales



# Mündliche Prüfung mit fachpraktische Elementen

---

- Zu bewertende Kriterien sind:
  - **Prozessorientierter Teil der Bewertung**
  - **Ergebnisorientierter Teil der Bewertung**
  - **Fachliches Gespräch**
  - **Mündliche Sprachfähigkeit**

# **1. Prüfungsthema: Aufbau und Funktion der Nähmaschine**

- Es stehen Ihnen 5 Minuten Einlesezeit zur Verfügung. Verschaffen Sie sich in dieser Zeit einen Überblick zur Aufgabenlösung und zum Vortrag.
- Die Prüfungszeit beträgt 25 Minuten.
- In dieser Zeit lösen Sie die Aufgaben und erläutern jeden Ihrer Lösungsschritte!

# Aufbau und Funktion der Nähmaschine

	<b>Aufgaben:</b>	<b>BE</b>
1.	Nähen Sie eine Handytasche.	12
2.	Erläutern Sie die Regeln zum Nähen mit der Nähmaschine.	4
3.	Nennen Sie Anwendungsmöglichkeiten für 2 Nahtarten.	2
4.	Erklären Sie den Aufbau und die Funktion der Nähmaschine. Gehen Sie dabei genauer auf die fünf Funktionselemente ein!	5
5.	Beim Kauf einer Nähmaschine wird ein Kaufvertrag geschlossen. Benennen Sie die Vertragspartner und den Vertragsinhalt.	3

# Erwartungsbild zu den Aufgaben/Punktbewertung:

<b>Prozessorientierter Teil der Bewertung:</b>	
<b>1. Nähen des Werkstücks</b>	
<b>Strukturierung, Reihenfolge</b>	
<p>logisch durchdacht (6 BE)</p> <p>logisch geplant, mit geringer Hilfe des Lehrers (4 BE)</p> <p>geringe Ansätze erkennbar, Unterstützung notwendig (2 BE)</p> <p>planlos, Lehrer muss Abfolge vorgeben (0 BE)</p>	
<b>Selbstständigkeit</b>	
<p>arbeitet vollkommen selbstständig (6 BE)</p> <p>benötigt geringe Hilfe (4 BE)</p> <p>benötigt mehrfach Hilfe (2 BE)</p> <p>benötigt ständig Hilfe (0 BE)</p>	

# Erwartungsbild zu den Aufgaben/Punktbewertung:

<b>Kommentar der Lösungsschritte</b>	
kommentiert sein Vorgehen durchgängig (6 BE) kommentiert Teilschritte (4 BE) kommentiert in größeren Abständen (2 BE) kommentiert nur auf Nachfrage (0 BE)	
<b>Umgang mit der Nähmaschine</b>	
sicherer Umgang (6 BE) nahezu sicherer Umgang (4 BE) unsicher im Umgang (2 BE) benötigt ständig die Hilfe des Lehrers (0 BE)	
<b>Zwischensumme:</b>	<b>/24</b>

# Anforderungsbereiche im ergebnisorientierten Teil

- **Anforderungsbereich I:**  
Reproduzieren (Einblick gewinnen, Kennen)
- **Anforderungsbereich II:**  
Zusammenhänge herstellen (Übertragen, Beherrschen)
- **Anforderungsbereich III:**  
Verallgemeinern und Reflektieren  
(Anwenden, Gestalten und Problemlösen)

<b>Anforderungsbereiche</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>
<b>Ergebnisorientierter Teil der Bewertung</b>			
<p><b>2. Erläutern Sie die Regeln zum Nähen mit der Nähmaschine.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fadengeber in die höchste Position bringen.</li> <li>➤ Ober- und Unterfaden unter dem Nähfuß nach hinten legen.</li> <li>➤ Das Nähgut von vorn unterlegen, Nadel einstecken, Nähfuß langsam senken.</li> <li>➤ Handrad nach vorne drehen, auf diese Weise 4- 5 Stiche nähen, solange mit der linken Hand beide Fäden hinten festhalten.</li> <li>➤ Mit beiden Händen die vorgegebene Nährichtung dirigieren.</li> <li>➤ <b>MERKE: STOFFE NICHT SCHIEBEN ODER ZIEHEN</b></li> <li>➤ Anfang und Ende einer Naht durch Rückwärtsnähen (4 Stiche) sichern.</li> <li>➤ Nahtende: Fadengeber in die höchste Stellung bringen, Nähfuß anheben, Nähgut nach hinten von der Maschine nehmen, Fäden abschneiden.</li> </ul>			4






<p><b>3. Nennen Sie Anwendungsmöglichkeiten für 2 Nahtarten.</b>  <i>Geradstich:</i> für Säume, einfache Nähte  <i>Zick- Zack- Stich:</i> zum Versäubern</p>	2																				
<p><b>4. Erklären Sie den Aufbau und die Funktion der Nähmaschine.  Gehen Sie dabei genauer auf die fünf Funktionselemente ein!</b></p> <table border="1" data-bbox="257 539 1785 1002"> <thead> <tr> <th><i>Bauteile der Nähmaschine</i></th> <th><i>Funktion</i></th> <th><i>Element</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nadel, Nähfuß</td> <td>Verrichten der Arbeit</td> <td>Arbeitselement</td> </tr> <tr> <td>Kurbelgetriebe, Gestänge</td> <td>Übertragung der Energie</td> <td>Übertragungselement</td> </tr> <tr> <td>Elektromotor</td> <td>Bereitstellen der Energie</td> <td>Antriebselement</td> </tr> <tr> <td>Gehäuse, Gestell</td> <td>Zusammenhalten und Schutz der Bauteile</td> <td>Trägerelement</td> </tr> <tr> <td>Handrad, Hebel, Schalter</td> <td>Steuern des Energieflusses</td> <td>Steuerelement</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Bauteile der Nähmaschine</i>	<i>Funktion</i>	<i>Element</i>	Nadel, Nähfuß	Verrichten der Arbeit	Arbeitselement	Kurbelgetriebe, Gestänge	Übertragung der Energie	Übertragungselement	Elektromotor	Bereitstellen der Energie	Antriebselement	Gehäuse, Gestell	Zusammenhalten und Schutz der Bauteile	Trägerelement	Handrad, Hebel, Schalter	Steuern des Energieflusses	Steuerelement	10		
<i>Bauteile der Nähmaschine</i>	<i>Funktion</i>	<i>Element</i>																			
Nadel, Nähfuß	Verrichten der Arbeit	Arbeitselement																			
Kurbelgetriebe, Gestänge	Übertragung der Energie	Übertragungselement																			
Elektromotor	Bereitstellen der Energie	Antriebselement																			
Gehäuse, Gestell	Zusammenhalten und Schutz der Bauteile	Trägerelement																			
Handrad, Hebel, Schalter	Steuern des Energieflusses	Steuerelement																			
<p><b>5. Beim Kauf einer Nähmaschine wird ein Kaufvertrag geschlossen.  Benennen Sie die Vertragspartner und den Vertragsinhalt.</b>  Käufer - Verkäufer, entgeltliche Veräußerung von Sachen und Rechten</p>	3																				
<b>Zwischensumme:</b>		<b>/19</b>																			

# Bewertung des fachlichen Gesprächs

<b>1. Prüfungsthema: Aufbau und Funktion der Nähmaschine</b>	<b>Mögliche BE</b>	<b>Erreichte BE</b>
<b>Fragen zum Thema 1</b>	<b>4</b>	
<p><b>Welche Arten von Maschinen unterscheiden wir?</b>            Arbeitsmaschinen – setzen Stoff (Material) um            Energiemaschinen – setzen Energie um            Transportmaschinen - setzen Stoff (Material) um            Informationsmaschinen – setzen Informationen um</p>	<b>2</b>	
<p><b>Welche Möglichkeiten gibt es, Spielzeug selbst zu machen</b>  <b><i>Möglichkeit vorhandene Dinge zum Spielen zu nutzen, z.B.:</i></b>  <b>Spiel mit Zeitungspapier:</b> - Falten von Schiffen, Hüten  <b>Stuhl und Decke:</b> - Haus und Hütte bauen, - Mutter, Vater, Kind spielen  <b>Schachtel mit Knöpfen:</b> - Motiv legen, sortieren nach Größe – Farbe, - auffädeln, zählen  <b><i>Möglichkeit Spielzeug nähen oder basteln, z.B.:</i></b> - Puppen oder Tiere nähen, häkeln oder stricken, - Kuschelkissen, Wurfkissen oder Bälle nähen, - Spieldecken fertigen</p>	<b>2</b>	
<b>Summe:</b>	<b>8</b>	

## Bewertung der mündlichen Sprachfähigkeit bei der besonderen Leistungsfeststellung Klasse 9

Name:

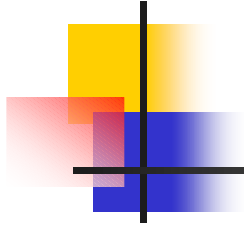
						
	<b>Indikator</b>	1	0,5	0	<b>Indikator</b>	
<b>Blickkontakt</b>	jeder fühlt sich angesprochen				fehlt, unsicher, vom Blatt abgelesen	
<b>Sprechweise</b>	deutlich, Betonung variiert				undeutlich, zu leise oder zu laut, monoton, zu schnell	
<b>Verwendung von Fachtermini</b>	sicher im Ausdruck, angemessene Fachsprache				unverständlich, unsicher, unangemessen	
<b>Strukturierung und Logik der Ausführungen</b>	klar erkennbar, zielgerichtet				nicht erkennbar, Ziel nicht klar	
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>BE:</b>	<b>4</b>

# Bewertungsverteilung:

<b>Prozessorientierter Teil</b>	45%
<b>Ergebnisorientierter Teil</b>	35%
<b>Fachliches Gespräch</b>	20%
<b>Mündliche Sprachfähigkeit</b>	<10% (fließen ein)

Der prozentuale Anteil der BE sieht dabei folgendermaßen aus:

<b>Prüfungsanteile</b>	<b>in Prozent</b>	<b>BE ⇨ gerundet</b>
Prozessorientierter Teil	<b>43,7</b>	<b>24,034 ⇨ 24</b>
Ergebnisorientierter Teil	<b>34,6</b>	<b>19,03 ⇨ 19</b>
Fachliches Gespräch	<b>14,6</b>	<b>8,03 ⇨ 8</b>
Mündliche Sprachfähigkeit	<b>7,3</b>	<b>4,015 ⇨ 4</b>
Summe	<b>100</b>	<b>55</b>



- Prüfungen messen, was die Angst übriggelassen hat... *Unbekannt*
- Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!